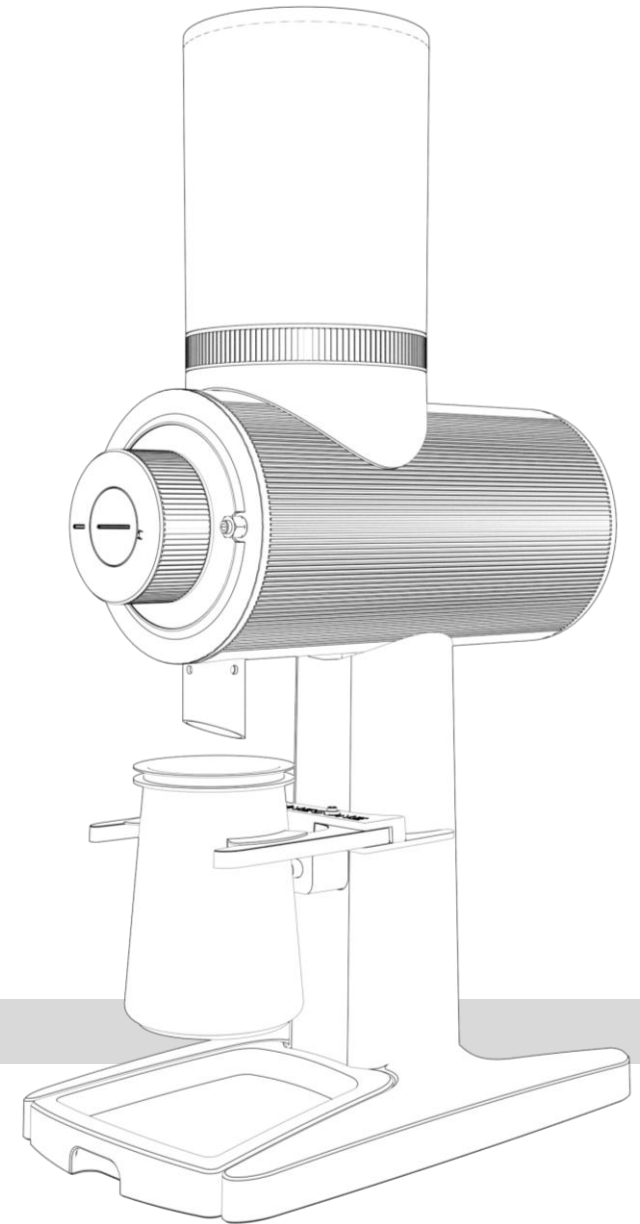


# **PINECONE PINION**

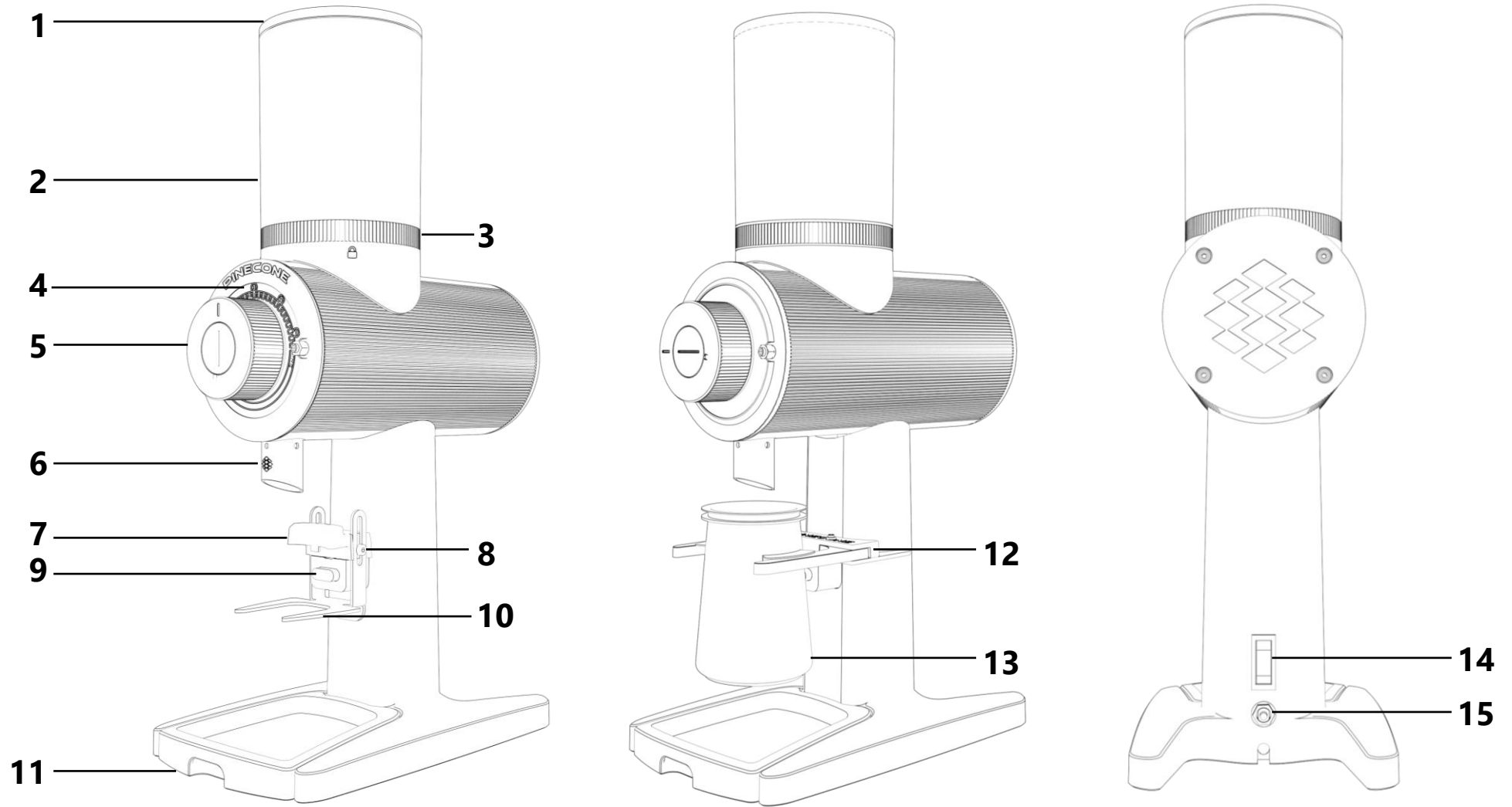
## **Kaffeemühle**

### **Bedienungsanleitung**



German

# Übersicht



# Lieferumfang

1. Bohnenbehälterdeckel
2. Bohnenbehälter
3. Bohnenbehälterverschlussring
4. Mahlgradskala
5. Mahlgradverstellrad
6. Auslauf
7. Siebträgeraufnahme
8. Verstellschrauben
9. Auslöseknopf
10. Siebträgerauflage
11. Auffangschale
12. Dosierbecheraufnahme
13. Dosierbecher
14. Hauptschalter
15. Überstromschutzschalter

# Inhalt

<b>Allgemeines</b>	<b>5</b>	<b>Wartung</b>	<b>18</b>
Betriebsanleitung lesen und aufbewahren	5	Mahlscheiben ersetzen	19
Definition verwendeter Zeichen	5	Flapper ersetzen	20
<b>Sicherheit</b>	<b>6</b>	<b>Fehlerbehebung</b>	<b>21-22</b>
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6	<b>Technische Daten</b>	<b>23</b>
Sicherheitshinweise	6-9	<b>Entsorgung</b>	<b>24</b>
<b>Vor Erstinbetriebnahme</b>	<b>10</b>	<b>Support &amp; Service</b>	<b>24</b>
Funktionsweise	10		
Mühle und Lieferumfang prüfen	10		
Mühle aufstellen und Bohnenbehälter einsetzen	11		
Siebträgerauflage einstellen	11		
<b>Bedienung</b>	<b>12</b>		
Bohnen einfüllen	12		
Mühle einschalten	13		
Mahlgrad einstellen	13		
Vermahlung starten	13		
Bohnensorte wechseln	14		
<b>Reinigung</b>	<b>15</b>		
Mühlenstellfläche reinigen	16		
Gehäuse und Anbauteile reinigen	16		
Bohnenbehälter reinigen	17		
Mahlwerk mit GRINDZ reinigen	17		
Mahlwerk manuell reinigen	18		

# Allgemeines

## Betriebsanleitung lesen und aufbewahren

Bevor Sie die Kaffeemühle Pinion in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Nur so können Sie die Kaffeemühle sicher betreiben und gefahrlos verwenden.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze. Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird die Kaffeemühle Pinion im Folgenden nur „Mühle“ genannt.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Fragen, Nutzer und Besitzer auf.

## Definition verwendeter Zeichen



**WARNUNG!** Gefährdung mittleren Risikogrades, welche den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



**VORSICHT!** Gefährdung niedrigen Risikogrades, welche eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



**WARNUNG!**  
Stromschlaggefahr.



**HINWEIS!**  
Möglicher Sachschaden.



**Nützliche Hinweise** zum Betrieb oder zur Handhabung.



Produkt darf nur in Innenräumen verwendet werden.



Siegel ETL Listed: mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen an die elektrische Produktsicherheit der Vereinigten Staaten von Amerika.



Siegel ETL Sanitation Listed: mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte entsprechen den geforderten Kriterien der NSF (National Sanitation Foundation) hinsichtlich Reinlichkeit und Hygiene im Lebensmittelbereich.



**Konformitätserklärung:** Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Produkt entspricht der Schutzklasse 1.

# Sicherheit

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Mühle ist ausschließlich zum Mahlen ganzer gerösteter Kaffeebohnen geeignet. Verwenden Sie die Mühle nicht zum Mahlen anderer Produkte oder Gegenstände. Die Mühle ist für den Einsatz im gewerblichen Bereich bestimmt, jedoch nicht für eine kontinuierliche Massenproduktion (Dauerbetrieb). Die Mühle darf nur von geschultem Personal gewartet werden, jedoch durch andere Personen an einem Ort, wo der Gebrauch beaufsichtigt ist, betrieben werden.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar zu Personenschäden führen.

Nehmen Sie keine Änderungen an der Mühle vor. Für Verletzungen und Schäden infolge Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise haftet weder der Hersteller noch der Händler.

## Sicherheitshinweise

---



### WARNUNG! Stromschlaggefahr (1/3)

Unsachgemäßer Gebrauch, fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektr. Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Mühle nur an, wenn die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
  - Schließen Sie die Mühle nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie sie bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
  - Betreiben Sie die Mühle nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
  - Wenn das Netzkabel der Mühle beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder durch Fachkräfte ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
  - Betreiben Sie die Mühle nicht ohne Erdungsanschluss.
-

# Sicherheit



## WARNUNG!

### Stromschlaggefahr (2/3)

- Schließen Sie die Mühle nur an eine Stromversorgung mit einer 16 A-slow Vorsicherung oder 15 A Lastsicherung (USA) an. Lassen Sie eine 16 A-slow Vorsicherung oder 15 A Lastsicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren, sofern der Stromanschluss am Aufstellungsort der Mühle nicht auf diese Weise abgesichert ist.
- Schalten Sie die Mühle immer aus (Hauptschalter (14) auf Position 0), bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- Installieren Sie die Mühle nur an Orten, an denen der Umgang mit der Mühle von geschultem Personal beaufsichtigt werden kann.
- Betreiben Sie die Mühlen nicht oberhalb von 2000 Meter.
- Tauchen Sie weder die Mühle noch Netzkabel bzw. Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Reinigen Sie die Mühle nicht mit einem Wasserstrahl.
- Reinigen Sie die Mühle nicht mithilfe von Druckluft (z. B. mit einer Druckluft-Ausblaspistole).
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Verwenden Sie das Netzkabel nie als Tragegriff.
- Halten Sie die Mühle und das Netzkabel bzw. den Netzstecker von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie die Mühle nur in Innenräumen. Betreiben Sie die Mühle nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Halten Sie Kinder von der Mühle fern. Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Mühle stecken.
- Wenn Sie die Mühle nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

# Sicherheit



## WARNUNG! Stromschlaggefahr (3/3)

- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen. Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Mühle befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind



## WARNUNG! Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (bspw. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (bspw. ältere Kinder).

- Die Mühle ist nicht zur Verwendung durch Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt. Kinder dürfen nicht mit der Mühle spielen.
- Lassen Sie die Mühle während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Lassen Sie Kinder nicht mit den Kleinteilen spielen. Sie können bei Verschlucken lebensgefährlich sein.



# Sicherheit



**WARNUNG! Verletzungsgefahr!** Wenn Sie versehentlich in die rotierenden Mahlscheiben fassen, können Sie sich schwere Verletzungen zuziehen.

- Fassen Sie unter keinen Umständen mit bloßen Fingern von oben in das Mahlwerk oder in den Auslauf des Mahlwerks.
- Stecken Sie keine Gegenstände in das Mahlwerk.
- Schalten Sie die Mühle immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Mühle vornehmen



**VORSICHT! Kipp- und Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Mühle kann zu Verletzungen führen.

- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass sich niemand darin verfangen kann und die Mühle dadurch herunterfällt.
- Stellen Sie die Mühle auf eine ebene und stabile Fläche, sodass sie nicht herunterfallen kann

# Vor Erstinbetriebnahme

## Funktionsweise

Die Mühle verwendet einen entnehmbaren Bohnenbehälter (2), welcher über einen drehbaren Bohnenbehälterverschlussring (3) am unteren Teil des Bohnenbehälters auf dem Mühlengehäuse arretiert wird. Um den Bohnenbehälter zu installieren muss der Verschlussring auf die "unlock"-position gestellt werden. Wird nun der Bohnenbehälter in die dafür vorgesehene Halterung eingeführt und nachfolgend der Verschlussring auf die "lock"-position gestellt, ist der Bohnenbehälter arretiert und die Mühle kann eingeschaltet werden.

Die Mühle kann zur Espressoermahlung in Siebträger verwendet werden (wenn die Siebträgeraufnahme (7) installiert ist) oder zur Vermahlung anderer Kaffeerezepte in den Dosierbecher (13) / andere Behälter (wenn die Dosierbecheraufnahme (12) installiert ist). Die Vermahlung kann über den Hauptschalter (14) auf der Mühlenrückseite oder über den Auslöseknopf (9) auf der Mühlenvorderseite gesteuert werden. Steht der Hauptschalter (14) auf Position "I", wird die Vermahlung "on Demand" über den Auslöseknopf (9) gesteuert. Wird der Hauptschalter (14) auf Position "II" gestellt, mahlt die Mühle dauerhaft bis Schalterposition "II" wieder verlassen wird.

## Mühle und Lieferumfang prüfen

- ! **Hinweis! Beschädigungsgefahr!** Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann die Mühle beschädigt werden.
- Nehmen Sie die Mühle aus der Verpackung.
- Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
- Kontrollieren Sie, ob die Mühle oder Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Mühle nicht und wenden Sie sich an Ihren Servicepartner.
- i **Information:** Beachten Sie, dass die Mühle vor Auslieferung einem Funktionstest unterzogen wird und evtl. noch Reste von Kaffeepulver enthalten kann.

# Vor Erstinbetriebnahme

## Mühle aufstellen und Bohnenbehälter einsetzen

1. Stellen Sie die Mühle auf eine ebene und stabile Stellfläche.
2. Stellen Sie sicher, dass die Mühle ausgeschaltet ist (Hauptschalter (14) auf Position "0") und schließen Sie die Mühle an das Stromnetz an, indem Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäße Schutzkontaktsteckdose stecken.
3. Stellen Sie sicher, dass das Auslaufrohr (6) vollständig und sicher in der Arretierung des Mahlgehäuses verankert ist.
4. Setzen Sie die Auffangschale (11) in die entsprechende Gehäuseaussparung unterhalb des Auslaufrohrs ein.
5. Setzen Sie die Dosierbecheraufnahme (12) in die entsprechende Aussparung im Mühlensockel ein. Zur Nutzung eines Siebträgers folgen Sie Kapitel "Siebträgerauflage einstellen".
6. Stellen Sie den Bohnenbehälterverschlussring (3) auf die "unlocked"-Position und setzen Sie den Bohnenbehälter (2) in die Bohnenbehälteraufnahme auf dem Mühlengehäuse. Achten Sie beim Aufsetzen des Bohnenbehälters darauf, die Nase des Bohnenbehälters in die entsprechende Vertiefung der Bohnenbehälteraufnahme zu platzieren.
7. Drücken Sie den Bohnenbehälter (2) nach unten in die Aufnahme und stellen Sie den Bohnenbehälterverschlussring (3) auf die "locked"-Position zur Arretierung des Behälters und zur Öffnung des Bohndurchflusses.

**i Information:** die Mühle schaltet sich automatisch aus, wenn der Bohnenbehälter nicht aufgesetzt ist.

## Siebträgerauflage einstellen

1. Stellen Sie die Mühle auf eine ebene und stabile Stellfläche.
2. Stellen Sie sicher, dass die Mühle ausgeschaltet ist (Hauptschalter (14) auf Position "0").
3. Lösen Sie mithilfe eines Schlitzschraubendrehers die Verstellerschrauben (8, links und rechts) durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn. Die Siebträgerauflage (10) senkt sich bis zum Anschlag nach unten.
4. Setzen Sie den Siebträger in die Siebträgeraufnahme (7) ein und schieben Sie die Siebträgerauflage soweit nach oben, dass der Siebträger genau zwischen die Siebträgerauflage und die Siebträgeraufnahme passt.
5. Halten Sie die Siebträgerauflage (10) in Position und fixieren Sie sie mithilfe der Verstellerschrauben (8).

# Bedienung

- ! **Hinweis! Überhitzungsgefahr!** Überschreiten des maximal zulässigen Betriebszyklus kann zu Überhitzung der Mühle führen. Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebszyklus (siehe Kapitel „Technische Daten“) und halten Sie die empfohlene Pause ein, wenn der maximal zulässige Betriebszyklus erreicht ist (siehe Kapitel „Technische Daten“).

## **i** Information

Die Mühle verfügt über einen thermischen Überstromschutzschalter (15), der den Stromkreis der Mühle bei elektrischer Überlastung unterbricht. Um die Mühle erneut in Betrieb zu nehmen, stellen Sie den Hauptschalter (14) auf Position „0“ (aus). Drücken Sie anschließend den Auslöseknopf (15) hinein. Nun können Sie die Mühle wieder einschalten, indem Sie den Hauptschalter (14) wieder auf Position „I“ oder „II“ stellen.

- Zusätzlich verfügt die Mühle über einen Motorprotector, der die Mühle bei zu starker Erwärmung des Motors abschaltet. Sobald der Motor abgekühlt ist, kann die Mühle wieder in Betrieb genommen werden.

- ! **Hinweis! Beschädigungsgefahr!** Der Bediener hat keinen Einfluss auf den thermischen Überstromschutzschalter. Bei mehrmaligem Auslösen sollte unbedingt ein autorisierter Servicepartner zu Rate gezogen werden, da die Motorwicklung beschädigt werden kann.

## Bohnen einfüllen

1. Nehmen Sie den Deckel (1) vom Bohnenbehälter (2) ab
2. Füllen Sie ganze geröstete Kaffeebohnen von oben in den Bohnenbehälter (2). Die maximale Füllmenge sollte ca. 1 cm unterhalb des Bohnenbehälterrands liegen. Die minimale Füllmenge sollte ca. 1 cm oberhalb des Bohnenbehälterverschlussrings liegen, damit es zu keinen Dosierschwankungen kommt.
3. Setzen Sie den Deckel (1) wieder auf den Bohnenbehälter (2).
4. Falls notwendig, stellen Sie den Bohnenbehälterverschlussring (3) auf die „locked“-Position, damit Bohnen ins Mahlgehäuse fließen können.

# Bedienung

## Mühle einschalten

1. Stellen Sie sicher, dass Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäße Schutzkontakt-Steckdose gesteckt haben. Die Mühle ist eingeschaltet und betriebsbereit, sobald der Netzstecker eingesteckt wurde.

## Mahlgrad einstellen

Stellen Sie das Mahlgradverstellrad (5) auf die gewünschte Position der Mahlgradskala (4). Eine Drehung im Uhrzeigersinn erzeugt eine feinere Vermahlung (Position 1 ist die feinste Stufe); eine Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn erzeugt eine gröbere Vermahlung (Position 5 ist die gröbste Stufe).

Der Hersteller empfiehlt Skalenposition 1 für Espresso-Rezepte, Positionen 2-3 für Filterkaffee-Rezepte und Positionen 4-5 für Rezepte mit gröberer Vermahlung, z.B. French Press.

## Information

- Zur Vermeidung von Schäden am Verstellmechanismus sollte der Mahlgrad nur verkleinert werden, wenn die Mühle in Betrieb ist.
- Um Unausgewogenheiten bei Mahlgradeinstellung zu vermeiden empfiehlt es sich, zunächst einen gröberen Mahlgrad einzustellen (etwa eine Stufe/Einheit über dem gewünschten Mahlgrad) und den Mahlgrad erst anschließend von dort aus auf den gewünschten feineren Mahlgrad herunter zu stellen.

## Vermahlung starten

Die Vermahlung kann über den Hauptschalter (14) auf der Mühlenrückseite oder über den Auslöseknopf (9) auf der Mühlenvorderseite gesteuert werden. Steht der Hauptschalter (14) auf Position "I", wird die Vermahlung "on Demand" über den Auslöseknopf (9) gesteuert. Wird der Hauptschalter (14) auf Position "II" gestellt, mahlt die Mühle dauerhaft bis Schalterposition "II" wieder verlassen wird.

# Bedienung

## Bohnensorte wechseln

1. Stoppen Sie den Bohnendurchfluss, indem Sie den Bohnenbehälterverschlussring (3) auf die "unlocked"-Position stellen. Lassen Sie den Bohnenbehälter (2) in der Bohnenbehälteraufnahme eingesetzt auf der Mühle.
2. Vermahlen Sie die im Mahlwerk verbliebenen Bohnen, bis die Mühle im Leerlauf läuft.
3. Nehmen Sie den Bohnenbehälter (2) nach oben hin von der Mühle ab (die Stromzufuhr wird unterbrochen, sobald der Bohnenbehälter aus der Bohnenbehälteraufnahme entnommen wird).
4. Entnehmen Sie die restlichen Bohnen aus dem Bohnenbehälter (2).
5. Entnehmen Sie ggfs. überschüssige Bohnen aus der Bohnenbehälteraufnahme.
6. Setzen Sie den Bohnenbehälter (2) von oben zurück in die Bohnenbehälteraufnahme. Achten Sie darauf, die Nase des Behälters in die entsprechende Vertiefung der Bohnenbehälteraufnahme zu platzieren und dass währenddessen der Bohnenbehälterverschlussring (3) auf der „unlocked“-Position steht.
7. Füllen Sie die neuen gerösteten Bohnen in den Bohnenbehälter (2).
8. Stellen Sie den Bohnenbehälterverschlussring (3) zurück auf die "locked"-Position, um den Bohnendurchfluss wieder zu öffnen.
9. Vermahlen Sie einige Sekunden, um Rückstände der alten Espressobohnen zu entfernen.

# Reinigung



## VORSICHT!

**Verletzungsgefahr!** Die Mühle kann beim Umsetzen herunterfallen und Sie verletzen.

- Stellen Sie die Mühle immer auf einen kippsicheren und stabilen Untergrund.
- Bitten Sie ggfs. eine weitere Person um Hilfe, wenn die Mühle zu schwer ist.



## HINWEIS!

**Kurzschlussgefahr!** In die Mühle eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Mühle niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Reinigen Sie die Mühle niemals mit einem Wasserstrahl.
- Achten Sie darauf, dass auch anderweitig kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.



## HINWEIS! Beschädigungsgefahr!

• Unsachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen an der Mühle führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, Metallschwämme und dergleichen. Diese können die Oberfläche zerkratzen.
- Reinigen Sie die Mühle nicht mithilfe von Druckluft (z. B. mit einer Druckluft-Ausblaspistole).
- Geben Sie die Tropfschale, sowie den Deckel des Bohnenbehälters nicht in die Spülmaschine. Die Teile sind dafür nicht geeignet und die Farbe kann ausbleichen.
- Heben Sie die Mühle nicht am Bohnenbehälter, sondern nur am Gehäuse und immer mit beiden Händen an.

# Reinigung

## Mühlenstellfläche reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus (Hauptschalter (14) auf Position "0") und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
2. Heben Sie die Mühle mit beiden Händen am Gehäuse an und stellen Sie sie auf eine saubere Fläche.
3. Reinigen Sie die Stellfläche und die Unterseite der Mühle mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie die Flächen ab. Die Flächen müssen trocken, öl- und fettfrei sein.
4. Stellen Sie die Mühle wieder auf die gereinigte Stellfläche.

## Gehäuse und Anbauteile reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus (Hauptschalter (14) auf Position "0") und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
2. Reinigen Sie folgende Bauteile der Mühle mithilfe einer Bürste / eines Pinsels:
  1. den Auslauf (6),
    1. Wenn nötig, ziehen Sie das Auslaufrohr nach unten aus der Arretierung heraus und reinigen Sie den Mahlgehäuseauslass
  2. die Siebträgeraufnahme (7) / die Dosierbecheraufnahme (12)
  3. die Siebträgerauflage (10)
  4. die Verstellerschrauben der Siebträgeraufnahme (8)
3. Heben Sie die Auffangschale (11) nach oben von der Mühle ab.
4. Wischen Sie das Gehäuse und die Auffangschale bei Bedarf, mindestens aber ein Mal pro Woche mit einem feuchten Tuch ab.
5. Bringen Sie alle für die Reinigung entfernten Teile anschließend wieder an und stellen Sie sicher, dass Schritte 1-8 des Kapitels "Vor Inbetriebnahme" abgeschlossen sind, bevor die Mühle wieder verwendet wird.



# Reinigung

## Bohnenbehälter reinigen

1. Stellen Sie den Bohnenbehälterverschlussring (3) auf die "unlocked"-Position, um den Bohndurchfluss zu unterbrechen. Lassen Sie anschließend den Behälter auf der Mühle, damit diese weiter mit Strom versorgt wird.
2. Vermahlen Sie die im Mahlwerk verbliebenen Espressobohnen, bis die Mühle im Leerlauf läuft.
3. Entnehmen Sie den Bohnenbehälter (2) nach oben von der Mühle (die Mühle schaltet ab, sobald der Bohnenbehälter aus seiner Arretierung entfernt wird).
4. Füllen Sie ggfs. die Kaffeebohnen vorübergehend in ein anderes Gefäß um.
5. Reinigen Sie den Bohnenbehälter (2) von innen und außen mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie ihn wieder.
6. Entfernen Sie ggfs. überschüssige Bohnen von der Bohnenbehälteraufnahme.
7. Setzen Sie den Bohnenbehälter (2) auf die Bohnenbehälteraufnahme. Achten Sie beim Aufsetzen des Bohnenbehälters darauf, die Nase des Bohnenbehälters in die entsprechende Vertiefung der Aufnahme zu platzieren und dass der Bohnenbehälterverschlussring (3) auf der „unlocked“-Position steht.
8. Füllen Sie die Kaffeebohnen wieder in den Bohnenbehälter (2).
9. Stellen Sie den Bohnenbehälterverschlussring (3) auf die "locked"-Position zur Arretierung des Bohnenbehälters (2) und zur Öffnung des Bohndurchflusses.

## Mahlwerk mit GRINDZ™ reinigen

### Information

- Der Hersteller empfiehlt die Nutzung des Mühlenreinigers Urnex GRINDZ™.
- Weitere Informationen zu GRINDZ™ und deren Nutzung finden Sie unter [www.urnex.com](http://www.urnex.com) und auf YouTube unter [www.youtube.com/watch?v=7sNRzQqfSzc](https://www.youtube.com/watch?v=7sNRzQqfSzc).
- Die Reinigung des Mahlwerks sollte alle 1–2 Wochen erfolgen.

# Reinigung

## Mahlwerk manuell reinigen

1. Die Reinigung des Mahlwerks sollte alle 1–2 Wochen erfolgen. Tragen Sie beim manuellen Reinigen Handschuhe.
2. Beim Reinigen der Mahlscheiben müssen die Mahlscheiben nicht von den Mahlscheibenträgern abgebaut werden.
3. Schalten Sie die Mühle aus (Hauptschalter (14) auf Position "0") und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
4. Nehmen Sie den Bohnenbehälter (2) von der Mühle (siehe Kapitel "Bohnenbehälter reinigen", Schritte 1–3).
5. Stellen Sie das Mahlgradverstellrad (5) auf die größte Stufe 5.
6. Lösen Sie die Schrauben des Mahlgehäusedeckels auf der rechten und linken Seite des Mahlgradverstellrads (5) und ziehen Sie den Mahlgehäusedeckel nach vorne von der Mühle ab.
7. Entfernen Sie vorübergehend die Gummidichtung des Mahlgehäusedeckels.
8. Ziehen Sie den Silikonflapper aus dem Mahlgehäuseauslass.
9. Entfernen Sie vorübergehend die Welle-Nabe-Verbindung, welche den Vorbrecher auf dem Motorschaft sichert.
10. Ziehen Sie vorsichtig den Vorbrecher inkl. drehender Mahlscheibe nach vorne vom Motorschaft ab.
11. Verwenden Sie eine Bürste/Pinsel um folgende Komponenten von Bohnenrückständen zu säubern:
  1. Vorbrecher und drehende Mahlscheibe
  2. Mahlgehäuse und stehende Mahlscheibe
  3. Mahlgehäuseauslass und Auslaufrohr
12. Schieben Sie vorsichtig den Vorbrecher inkl. drehender Mahlscheibe zurück auf den Motorschaft. Stellen Sie sicher, dass keine Bohnenrückstände mehr zwischen Vorbrecher und Motorschaft vorhanden sind.
13. Setzen Sie die Welle-Nabe-Verbindung zurück in die Spitze des Motorschafts ein.
14. Setzen Sie den Silikonflapper zurück in die Aussparung im Mahlgehäuseauslass ein.
15. Setzen Sie die Gummidichtung des Mahlgehäusedeckels zurück in die dafür vorgesehene Aussparung ein.
16. Schließen Sie das Mahlgehäuse wieder mit dem Mahlgehäusedeckel und sichern diesen anschließend mit den Schrauben auf der rechten und linken Seite des Mahlgradverstellrads (5).
17. Stellen Sie das Mahlgradverstellrad (5) zurück auf die gewünschte Position der Mahlgradskala.

# Wartung

## **i** Information

- Die Mahlscheiben sollten nach dem Vermahlen von etwa 800 kg Kaffeebohnen gewechselt werden. Die Gewichtsangaben in kg sind abhängig von Mahlgrad, Bohnensorte, Röstgrad und Zustand der Mahlscheiben.
- Tragen Sie beim Wechseln der Mahlscheiben Handschuhe.
- Nach dem Wechsel der Mahlscheiben empfiehlt der Hersteller eine Kalibrierung des Mahlgrads.

## Mahlscheiben ersetzen

1. Schalten Sie die Mühle aus (Hauptschalter (14) auf Position "0") und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Nehmen Sie den Bohnenbehälter (2) von der Mühle (siehe Kapitel "Bohnenbehälter reinigen", Schritte 1–3).
3. Stellen Sie das Mahlgradverstellrad (5) auf die größte Stufe 5.
4. Lösen Sie die Schrauben des Mahlgehäusedeckels auf der rechten und linken Seite des Mahlgradverstellrads (5) und ziehen Sie den Mahlgehäusedeckel nach vorne von der Mühle ab.
5. Entfernen Sie vorübergehend die Gummidichtung des Mahlgehäusedeckels.
6. Ziehen Sie den Silikonflapper aus dem Mahlgehäuseauslass.
7. Entfernen Sie vorübergehend die Welle-Nabe-Verbindung, welche den Vorbrecher auf dem Motorschaft sichert.
8. Ziehen Sie vorsichtig den Vorbrecher inkl. drehender Mahlscheibe nach vorne vom Motorschaft ab.
9. Lösen Sie die Schrauben der drehenden und stehenden Mahlscheiben mithilfe eines Schlitzschraubendrehers und entnehmen Sie die Mahlscheiben vom Vorbrecher und aus dem Mahlgehäuse.
10. Entfernen Sie alle Kaffeerückstände vom Vorbrecher und aus dem Mahlgehäuse mithilfe eines Staubsaugers oder einer weichen Bürste / eines Pinsels. Stellen Sie sicher, dass alle Rückstände von den Halteflächen der Mahlscheiben vollständig entfernt wurden, um eine ideale Parallelität zu ermöglichen.
11. Schrauben Sie die neue drehende Mahlscheibe auf den Vorbrecher und die neue stehende Mahlscheibe ins Mahlgehäuse mithilfe eines Schlitzschraubendrehers.
12. Setzen Sie alle Vermahlungskomponenten ordnungsgemäß zurück in die Mühle ein und kalibrieren Sie den Mahlgrad nach Ihren Wünschen (siehe Kapitel "Mahlwerk manuell reinigen", Schritte 12-17).

# Wartung

## Information

- Wechseln Sie den Flapper, wenn er porös, verformt oder stark verschmutzt ist.

## Flapper ersetzen

1. Schalten Sie die Mühle aus (Hauptschalter (14) auf Position "0") und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Nehmen Sie den Bohnenbehälter (2) von der Mühle (siehe Kapitel "Bohnenbehälter reinigen", Schritte 1–3).
3. Stellen Sie das Mahlgradverstellrad (5) auf die gröbste Stufe 5.
4. Lösen Sie die Schrauben des Mahlgehäusedeckels auf der rechten und linken Seite des Mahlgradverstellrads (5) und ziehen Sie den Mahlgehäusedeckel nach vorne von der Mühle ab.
5. Entfernen Sie vorübergehend die Gummidichtung des Mahlgehäusedeckels.
6. Ziehen Sie den alten Silikonflapper aus dem Mahlgehäuseauslass.
13. Setzen Sie einen neuen Silikonflapper in die dafür vorgesehene Aussparung im Mahlgehäuse
14. Setzen Sie die Gummidichtung des Mahlgehäusedeckels zurück in die dafür vorgesehene Aussparung ein.
15. Schließen Sie das Mahlgehäuse wieder mit dem Mahlgehäusedeckel und sichern diesen anschließend mit den Schrauben auf der rechten und linken Seite des Mahlgradverstellrads (5).

# Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Mühle mahlt nicht.	Der Netzstecker ist nicht in eine Steckdose eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
	Der Bohnenbehälter ist nicht eingesetzt.	Setzen Sie den Bohnenbehälter ein (siehe Kapitel „Mühle aufstellen und Bohnenbehälter einsetzen“).
	Der Überstromschutzschalter wurde ausgelöst.	Überprüfen Sie, ob der Auslöseknopf des Schutzschalters herausgesprungen ist. Drücken Sie ihn ggf. wieder hinein. Bei wiederholtem Herausspringen des Schalters wenden Sie sich an Ihren Servicepartner.
	Die elektrische Vorsicherung wurde ausgelöst.	Überprüfen Sie die elektrische Vorsicherung. Bringen Sie sie wieder in ihren Ausgangszustand bzw. wechseln Sie sie aus. Prüfen Sie, ob noch andere Verbraucher an diese Sicherung angeschlossen sind und ziehen Sie ggfs. deren Stecker. Löst die Sicherung erneut aus, wenden Sie sich an Ihren Servicepartner.
Die Mühle emittiert Geräusche, mahlt aber nicht.	Das Mahlwerk ist verstopft.	Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf die gröbste Stufe "5" und starten Sie den Mahlvorgang. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad ein.
	Wegen Überdosierung im Siebträger hat sich Kaffeemehl in der Mühle gestaut.	Reinigen Sie das Auslaufrohr und den Mahlgehäuseauslass. Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf die gröbste Stufe "5" und starten Sie den Mahlvorgang. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad ein.
	Der Mahlgrad ist zu fein.	Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf die gröbste Stufe "5" und starten Sie den Mahlvorgang. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend die Mahlgradeinstellung während des Betriebs auf den gewünschten Mahlgrad ein.
	Ein Fremdkörper befindet sich im Mahlwerk.	Reinigen Sie das Mahlwerk wie im Kapitel "Reinigung" beschrieben und entnehmen Sie dabei den Fremdkörper. Lässt sich der Fremdkörper so nicht entfernen, wenden Sie sich an Ihren Servicepartner.

# Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Mühle mahlt nicht fein genug.	Die Mahlscheiben sind abgenutzt oder müssen kalibriert werden	Reinigen/Wechseln Sie die Mahlscheiben oder führen Sie eine Kalibrierung der Mahlscheiben durch.
Die Mühle mahlt nicht durchgehend, die Mühle unterbricht die Vermahlung sporadisch.	Der Auslöseknopf ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner.
Der Bohnenbehälter lässt sich nicht aufsetzen und arretieren.	Es liegen Bohnen in der Bohnenbehälteraufnahme oder der Bohnenbehälterverschlussring steht auf der „unlocked“-Position	Entfernen Sie die Bohnen aus der Bohnenbehälteraufnahme und stellen Sie sicher, dass der Verschlussring zum Zeitpunkt des Aufsetzens auf der „locked“-Position steht.

# Technische Daten


Modell	Pinion
Spannung / Frequenz	120V, 60 Hz, 510 W 220-240V, 50 Hz, 500 W
Mahlleistung	5-6 g/sec <i>Gemessen auf einer Partikelgröße von ca. 250 µm. Mahlleistung variiert stark je nach Bohnensorte, Röstgrad und Mahlgradeinstellung.</i>
Leerlaufdrehzahl	
▪ 120V, 60 Hz	3.100 rpm
▪ 230V, 50 Hz	3.100 rpm
Zykluszeiten	
▪ 120V, 60 Hz	15 sec. ON / 45 sec. OFF
▪ 230V, 50 Hz	15 sec. ON / 45 sec. OFF
Abkühldauer	45 seconds
Max. Tagesleistung	30 kg pro Tag
Max. Bohnenbehälterfüllmenge	250 Gramm
Abmessungen (B x H x T)	150 x 245 x 450 mm
Packmaße (B x H x T)	400 x 350 x 200 mm
Gewicht	6 kg / 5.5 kg (netto)

# Entsorgung

## Verpackung entsorgen

 Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein.  
Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

## Mühle entsorgen

 Elektrogeräte sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Altgeräte dürfen nicht in den Gewerbe / Hausmüll geworfen werden!

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Gewerbe-/Hausmüll zum Zwecke der Wiederverwendung oder zur Entsorgung abzugeben. Eine kostenfreie Rückgabe des Altgeräts an den Händler ist ebenfalls möglich. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Sind auf dem Altgerät personenbezogene Daten gespeichert, haben Verbraucher selbst für deren Löschung Sorge zu tragen

# Support & Service

Bitte wenden Sie sich an Ihren PINECONE SWISS Servicepartner für Wartungen und Reparaturen. Für andere Anfragen und Kundenservice des Herstellers wenden Sie sich bitte an:

[www.pineconeswiss.com](http://www.pineconeswiss.com)

PINECONE SWISS AG

[info@pineconeswiss.com](mailto:info@pineconeswiss.com)

Bafflestraße 17b

9450 Altstätten SG

Schweiz